

Neues Zivilschutz-Lehrpersonal

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della popolazione, protezione dei beni culturali**

Band (Jahr): **53 (2006)**

Heft 4-5

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-370378>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



**Giorgio Ortelli, Leiter Sektion
Militär und Bevölkerungsschutz
des Kantons Tessin.**



**Willi Scholl, Direktor
des Bundesamtes
für Bevölkerungsschutz.**

AUSBILDUNG

Neues Zivilschutz- Lehrpersonal

BABS. 13 Anwärtern konnte Willi Scholl, Direktor des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz (BABS), am 19. Mai 2006 das Diplom zum eidgenössisch diplomierten Zivilschutz-Instruktor überreichen. Erstmals gab es auch ein Zertifikat für den erfolgreich bestandenen Lehrgang für nebenberufliches Zivilschutzlehrpersonal.

Neun Personen – wovon drei Tessiner – haben den Lehrgang zum Zivilschutzinstruktor in französischer Sprache absolviert; hinzu kommt ein Walliser Teilnehmer, der den Lehrgang für nebenberufliches Zivilschutzpersonal bestanden hat. Ebenfalls erfolgreich abgeschlossen haben vier deutschsprachige Anwärter. Alle sind sie nun für die Ausbildung der Zivilschutzangehörigen in den Kantonen, Regionen und Gemeinden gewappnet. Ihr Diplom erhielten sie anlässlich der Feier im Eidgenössischen Ausbildungszentrum in Schwarzenburg aus der Hand von Willi Scholl. Der BABS-Direktor wies in seiner Rede darauf hin, dass mit dem Papier in der Hand zwar das eigentliche Ziel erreicht sei, in der heutigen Zeit aber Weiterbildung ein Muss darstelle.

Offen für Angehörige der Partnerorganisationen

Die Ausbildung für das Lehrpersonal ist modular aufgebaut und ist in maximal vier Jahren zu absolvieren. Jedes Modul wird einzeln abgeschlossen und gibt Anrecht auf eine bestimmte Anzahl ECTS-Punkte (European Credit Transfer System: europäisches System zur Anrechnung, Übertragung und Ansammlung von Studienleistungen). Die Anbindung an das ECTS-Punktesystem macht die Ausbildung auf dem europäischen Bildungsmarkt



Die neuen Zivilschutz-Instruktoren.

vergleichbar. Durch die Modularität können die Teilnehmer regelmässig bei ihren Arbeitgebern (Kantone, Regionen oder Gemeinden) das Gelernte üben und umsetzen – und so wertvolle Erfahrungen sammeln. Der erfolgreiche Abschluss von Praktika ist zudem eine Bedingung, um das Diplom zu erhalten.

Integriert in die Diplombildung ist die Erlangung des Zertifikats 1 des Schweizerischen Verbandes für Weiterbildung (SVEB). Dieses Zertifikat gilt als Einstiegsqualifikation

Neue Klasse gestartet

BABS. Noch vor der Diplomverleihung haben Ende April bereits die nächsten Klassen die neuen Lehrgänge an der Lehrpersonalschule begonnen. Dabei werden 7 deutsch- und 3 italienischsprachige Teilnehmende die Diplombildung absolvieren. Weiter haben 8 deutsch- und 2 französischsprachige Personen entweder den Lehrgang für nebenberufliches Zivilschutzpersonal oder die Ausbildung zum SVEB-Zertifikat (Stufe 1) in Angriff genommen.

und erlaubt es, die Ausbildung zum eidgenössischen Fachausweis für Ausbilder/-innen zu absolvieren.

Die verschiedenen Module stehen nicht nur den (angehenden) InstruktorInnen des Zivilschutzes, sondern auch Angehörigen der anderen Partnerorganisationen des Bevölkerungsschutzes (Polizei, Gesundheitswesen, Feuerwehr, technische Betriebe) offen. Die Zulassungsbedingungen zu den Modulen und Lehrgängen sind den jeweiligen Lehrgangs- und Modulbeschreibungen zu entnehmen. Im Internet sind die Kursinformationen zu finden unter: www.bevoelkerungsschutz.ch (Dienstleistungen/Kurse BABS).

Diplom

GE: Stéphane Navarro, Pascal Siffert; GL: Hanspeter Hertach; NE: Dimitri Frosio (Stadt Neuenburg); SZ: Armin Reichlin; TG: Daniel Patonay; TI: Gianluigi Cadra (Regione delle Tre valli), Giuseppe Prezzemolo, Marco Quattropiani (Regione del Mendrisiotto); VD: Olivier Gsponer, Julien Henry, Jean-Marc Rudaz (Stadt Lausanne); ZH: Markus Wanner.

Zertifikat

VS: Yves Perruchoud. □